

SPIS TREŚCI
KSIĄŻNICA
KOPERNIKAŃSKA
W TORONIU
SCHULPROGRAMME

Nachrichten

über das

Königliche katholische Gymnasium

zu

Culm,

bekannt gemacht

am Schlusse des Schuljahrs 1843—44

von dem

Director des Gymnasiums

Karl Richter.



VI.

Culm,

gedruckt bei Wilhelm Theodor Lohde.

1843/44

Eine Abhandlung des Gymnasial-Oberlehrers Dr. Seemann wird nachgeliefert werden.



AB 1483.

Allgemeine Lehrverfassung.

Schuljahr 1843—44.

A. Sprachen und Wissenschaften.

Prima.

1. Lateinische Sprache. Horat Carm. Lib. I. et IV. — Carm. sec. — Lib. Epod. — Erklärung in lateinischer Sprache. Wöchentlich 2 Stunden.

Der Director,
zugleich Ordinarius der Classe.

Tacit. Agric. — Cic. Tusc. Disp. Lib. I. V. — Erklärung in lat. Sprache. — Censur der lat. Aufsätze. Extemporalien, Exercitien. — Theorie des lat. Stils. — Wöchentlich 6 Stunden.

Gymnasial-Oberlehrer Dr. Łożyński.

2. Griechische Sprache. Homer. Iliad. Lib. II. III. VI. VII. XXII. XXIII. — Sophocl. Antig. — Erklärung in lateinischer Sprache. Wöchentlich 2 Stunden.

Der Director.

Demosth. Olynth. I. II. — Plat. Eutyphro. — Erklärung lateinisch. — Uebertragungen aus dem Deutschen und Lateinischen ins Griech.

chische und umgekehrt. — Grammatik: Artikel, *syntaxis modorum*, *casus absoluti*, negative Partikeln. Wöchentlich 4 Stunden.

GDL. Dr. Lozynski.

3. Hebräische Sprache. Stücke aus dem V. Buch Mos. — Das Büchlein Ruth. Mehrere Psalmen. Uebersetzung und Erklärung lateinisch. — Grammatik nach Gesenius. Wöchentlich 2 Stunden.

Der Director.

4. Deutsche Sprache. Censur der Aufsätze. Mündliche Uebungen: Entwicklung wichtiger Begriffe, Erläuterung theoretischer und praktischer Sätze. Geschichte der alt- und mittelhochdeutschen National-Literatur. Grammatische Erklärung gothischer und alt- und mittelhochdeutscher Bruchstücke. Wöchentlich 2 Stunden.

Der Director.

5. Polnische Sprache. Erste Abtheilung: Grammatische Uebungen nach Popliński und freie Exercitien. Lectüre des Pan Podstoli von Krasicki. — Zweite Abtheilung: Literatur-Geschichte; Aufsätze. Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Dr. Lozynski.

6. Französische Sprache. Montesquieu, *Considérations sur les causes &c.* Chap. II—IX. Erklärung in französischer Sprache. — Exercitien; Extemporalien. — Geschichte der französischen Literatur. Wiederholungen aus der Grammatik. Wöchentlich 2 Stunden.

Gymnasial-Oberlehrer Dr. Seemann.

7. Religionslehre. Christliche Ascetik: Entstehung, Wachstum und Erneuerung des christlichen Lebens. — Christliche Ethik: Darstellung des verwirklichten christlichen Lebens mit besonderer Rücksicht auf das Leben des Erlösers. — Religionsgeschichte: Perioden der göttlichen Offenbarung bis auf die Vollendung derselben in und durch Christus; Geschichte des Christenthums bis auf Karl den Großen. Wöchentlich 2 Stunden.

Der Director.

8. Philosophische Propädeutik. Die allgemeinen und die besondern Gesetze des Denkens; allgemeine Wissenschaftslehre; Verhältniß des Glaubens zum Wissen. Wöchentlich 2 Stunden.

Der Director.

9. Mathematik. Stereometrie, Wiederholung der ebenen Geometrie, geometrische Analysis, Gebrauch der Derter. — Ebene Trigonometrie. — Arithmetik: Von den unbestimmten Coefficienten; Reihenentwicklung mit Hülfe derselben; Reihe für Berechnung der Logarithmen; binomischer Lehrsatz; Wiederholung und weitere Ausführung der arithmetischen und geometrischen Reihen; Wiederholung der Lehre von den Gleichungen; Gebrauch der Logarithmen. Wöchentlich 4 Stunden.

Gymnasial-Oberlehrer Dr. Luke.

10. Physik. Die Imponderabilien. Uebersicht und Wiederholung der mechanischen Naturlehre. Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Dr. Luke.

11. Geschichte. Das Mittelalter. — Das Zeitalter Friedrichs des Gr. und die Geschichte der französischen Revolution. Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Dr. Seemann.

S e c u n d a.

1. Lateinische Sprache. Virg. Aeneid. Lib. VI. VII. — Erklärung in lateinischer Sprache. Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Dr. Lozynski,
Ordinarius der Classe.

Cic. pro Rose. Amer. — Erklärung in lat. Sprache. — Lateinische Aufsätze, Exercitien und Extemporalien. — Sprachliche Gedächtnisübungen:

Cicero's Einleitungen zu den drei Büchern de Offic. — Wiederholungen aus der Grammatik. — Wöchentlich 7 Stunden.

GDL. Dr. Seemann.

2. Griechische Sprache. Homer. Odys. Lib. XIV—XVI. Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Dr. Łożyński.

Xenoph. Anab. Lib. VI. Cyrop. Lib. II. — Uebersetzung und Erklärung lateinisch. — Schriftliche und mündliche Uebersetzungen ins Griechische. Syntaxis. Wortbildung. Wöchentlich 4 Stunden.

GDL. Wesener.

3. Hebräische Sprache. Stücke aus dem I. und II. Buch Mos. — Die Formenlehre, nach Gesenius. Wöchentlich 2 Stunden.

Der Director.

4. Deutsche Sprache. Praktische Anleitung zur Lectüre deutscher Classiker (Schillers lyrische Gedichte). Censur der Aufsätze. — Rhetorik. Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Dr. Seemann.

5. Polnische Sprache. Erste Abtheilung: Grammatik und Uebungen im Uebersetzen, nach Popliński's Elementarbuche. — Zweite Abtheilung: Poetik nebst Lectüre lyrischer Gedichte. Censur der Aufsätze. Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Dr. Łożyński.

6. Französische Sprache. Charles XII. v. Voltaire B. IV. V. VI. (letzteres theilweise) mit Rücksicht auf Stil und Grammatik und mit weiterer Verfolgung der verwandtschaftlichen Beziehungen zur lat. Sprache. Schriftliche Uebungen. Wöchentlich 2 Stunden.

Gymnasial-Oberlehrer Dr. Funk.

7. Religionslehre. Gemeinschaftlich mit Prima.

8. **Mathematik.** Geometrie: Wiederholung der Lehren von den geradlinigen Figuren; Lehre vom Kreise; geometrische Analysen. — Anfangsgründe der ebenen Trigonometrie. — Arithmetik: Weitere Begründung der Buchstaben-Rechnung; Anwendung der Buchstaben-Rechnung auf die Zahlenlehre (Primzahlen, Primfactoren, periodische Decimal-Brüche); Theorie der Gleichungen des ersten und zweiten Grades; Beispiele aus M. Hirsch und Heis. Wöchentlich 4 Stunden.

GDL. Dr. Luke.

9. **Physik.** Von den festen Körpern. Wöchentlich 1 Stunde.

GDL. Dr. Luke.

10. **Geschichte.** Allgemeine Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Alleinherrschaft des Augustus, mit besonderer Rücksicht auf Verfassung, Wissenschaft und Kunst, nach Beitelrock's Lehrbuche. Wöchentlich 3 Stunden.

Gymnasial-Oberlehrer Köhnhorn.

11. **Geographie, mathematische.** Alle vierzehn Tage 1 Stunde.

GDL. Dr. Luke.

T e r t i a.

1. **Lateinische Sprache.** (Diese Classe war der großen Schülerzahl wegen in zwei Parallel-Cötus getheilt, welche hier durch III^a. und III^b. bezeichnet werden.) Ovid Metamorph. Lib. I. II. IV. ed. Naderm. — Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Köhnhorn,
Ordinarius der Classe.

Caes. Bell. Gall. vier Bücher. — Exercitien; Extemporalien. — Sprachliche Gedächtnißübungen: Stücke aus Cicero, besonders aus dessen Laelius. —

Wiederholung der *syntaxis casuum*; dann Gebrauch der Tempora, der Modi bis zur *syntaxis ornata*, nach Zumpt. Wöchentlich 8 Stunden.

GDL. Köhnhorn in dem einen,
GDL. Wesener in dem andern Cötus.

2. Griechische Sprache. In III^a. Hom. Odys. Lib. IV. — Xenoph. Anab. Lib. III. — In III^b. Hom. Odys. Lib. III. IV, 1—160. Xenoph. Anab. Lib. II, 1—4. — In jedem Cötus: Uebersetzung ins Griechische aus Kost's und Büstemann's Anleitung. — Die Verba in μ . Das Wichtigste aus der Lehre von den unregelmäßigen Verbis. Wöchentlich 6 Stunden.

Gymnasiallehrer Euchholz in III^a,
GDL. Wesener in III^b.

3. Deutsche Sprache. Erklärung der Schiller'schen Balladen. — Correctur der Stilübungen. Syntax des zusammengesetzten Satzes, nach Bekker. — Metrik. — Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Köhnhorn.

4. Polnische Sprache. Erste Abtheilung: Grammatik und Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Polnische und umgekehrt nach Popliński. — Zweite Abtheilung: Censur der freien schriftlichen Arbeiten; orthographische Uebungen; Declamationen. — Grammatik nach Muczowski. Wöchentlich 2 Stunden.

Lehrer Dlugosz.

5. Französische Sprache. *Télémaque*, Liv. IV. V. mit Rücksicht auf Grammatik und mit besonderer Hervorhebung der verwandtschaftlichen Beziehungen zur lat. Sprache. — Schriftliche Uebungen. Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Dr. Funck.

6. Religionslehre. Die Lehre von der Gnade, den h. Sacramenten und von den letzten Dingen des Menschen. Nach v. Weber's Lehrbuche für Gymnasien. Wöchentlich 2 Stunden.

GDL. Köhnhorn.

7. **Mathematik.** Das erste Buch Euklid's und theilweise das zweite. —
Wurzelauszziehung; Auflösung der Gleichungen vom ersten Grade mit einer
und mehrern Unbekannten. Schriftliche Uebungen. Wöchentlich 3 Stunden.
GDL. Dr. Funck.
8. **Naturbeschreibung.** Vom menschlichen Körper. Mineralogie. Botanik.
Wöchentlich 2 Stunden.
G. E. Cuchholz.
9. **Geschichte.** Nach kurzer Wiederholung der ältesten Geschichte die Geschichte
der Römer. — Wöchentlich 2 Stunden.
GDL. Köhnhorn.
10. **Geographie.** Die Länder Europa's mit Ausschluß Deutschlands. Wö-
chentlich 1 Stunde.
GDL. Köhnhorn.

Q u a r t a.

1. **Lateinische Sprache.** Phaedri Fab. mit Auswahl. — Correctur der
schriftlichen Uebersetzungen aus dem Lat. ins Deutsche. Wöchentlich 2 Stunden.
GDL. Dr. Funck.
- Cornel. Nep.,** zehn Biographien. — Mündliche und schriftliche Uebersetzun-
gen ins Lateinische. — Sprachliche Gedächtnißübungen. — Grammatik nach
Bröder's größerm Lehrbuche. Wöchentlich 8 Stunden.
Gymnasiallehrer Grimme,
Ordinarius der Classe.
2. **Griechische Sprache.** Jacobs' Elementarbuch, Cursus I. und einige
Fabeln. Uebersetzungen ins Griechische, nach Kost und Wüstemann. —

Formenlehre bis auf die Verba in μ , nach Buttmann. Wöchentlich 6 Stunden.

GL. Grimme.

3. Deutsche Sprache. Lectüre der Parabeln von Krummacher, einiger Balladen von Schiller und anderer Gedichte. Uebungen im Anfertigen kleiner Aufsätze und im mündlichen Vortrage. Uebertragung einiger Gedichte in Prosa. Grammatische Uebungen. Wöchentlich 2 Stunden.

GL. Grimme.

4. Französische Sprache. Aussprache; Artikel und Declination; Conjugation des regelmäßigen Verbuns; die Zahlwörter, nach Hirzel. Schriftliche Uebungen. Wöchentlich 1 Stunde.

GD. Dr. Funck.

5. Religionslehre. Wiederholung der biblischen Geschichte mit Hervorhebung der durch dieselbe veranschaulichten Lehren; Erklärung einiger Parabeln des N. T. — Die Lehre von der Gnade und den h. Sacramenten bis zum Sacramente der Buße. Nach von Webers Lehrbuche für Gymnasien. Wöchentlich 2 Stunden.

GL. Grimme.

6. Mathematik. Geometrie: Congruenz der Dreiecke; Theorie der Parallelen, geometrische Analysen. — Arithmetik: Die vier Species in Buchstaben Größen; Gleichungen des ersten Grades. Beispiele aus M. Hirsch und Heis. Wöchentlich 3 Stunden.

GD. Dr. Luke.

7. Naturbeschreibung. Amphibien; Fische; Giftpflanzen. Wöchentlich 2 Stunden.

GL. Euchholz.

8. Geschichte der Griechen bis auf die Schlacht bei Chäronen. Wöchentlich 1 Stunde.

GL. Grimme.

9. Geographie. Deutschland, ausführlich der preussische Staat. Wöchentlich 1 Stunde.

GL. Grimme.

Q u i n t a.

1. Lateinische Sprache. Jacobs' Elementarbuch IV. und V. — Wurzelwörter, nach Nadermann's Sammlung. Mündliche Extemporalien. Schriftliche Uebersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche. Wöchentlich 6 Stunden.

GL. Dr. Funck.

Wiederholung der Etymologie; Syntax der Casus, nach Bröder, in Verbindung mit den sprachlichen Gedächtnisübungen. Extemporalien und Exercitien. Wöchentlich 4 Stunden.

GL. Dr. Seemann,
Ordinarius der Classe.

2. Deutsche Sprache. Lectüre und Declamation Gellert'scher Fabeln. — Uebungen im schriftlichen Erzählen und Beschreiben. Orthographie und Interpunktions-Lehre in schriftlichen Uebungen. — Mündliche Uebungen im Sagbilden nach bestimmten Formeln, mit Berücksichtigung der lateinischen Sprache. Wöchentlich 2 Stunden.

GL. Dr. Seemann.

3. Religionslehre. Erzählungen aus der biblischen Geschichte des A. und N. T. — Die Lehre von den h. Sacramenten, nach dem Diöcesan-Katechismus. Wöchentlich 2 Stunden.

GL. Dr. Seemann.

4. Rechnen. Die Bruch- und Proportionen-Lehre in ihrem ganzen, hierher gehörenden Umfange. Mündliche Auflösung der betreffenden Aufgaben aus dem Rechenbuche von Diesterweg und Heuser. Schriftliche Rechenaufgaben. Geometrische Vorübungen. Wöchentlich 4 Stunden.

GL. Dr. Funck.

5. Naturbeschreibung. Säugethiere nach Ordnungen; Pflanzen. Wöchentlich 2 Stunden.

GL. Euchholz.

6. Geschichte von der Alleinherrschaft des Augustus bis auf Karl V, vom biographischen Standpunkte aus, nach Welter. Wöchentlich 6 Stunden.

GL. Euchholz.

7. Geographie. Vorkenntnisse aus der mathematischen Geographie. Deutschland. Europa. Wöchentlich 1 Stunde.

GL. Euchholz.

S e x t a.

1. Lateinische Sprache. Jacobs' lat. Elementarbuch: Beispiele vom einfachen Satze. Sprachliche Gedächtnisübungen. Exercitien. Formenlehre nach Bröder. Wöchentlich 7 Stunden.

GD. Dr. Luke,
Ordinarius der Classe.

Wurzelwörter, nach Nadermanns Sammlung. Extemporalien. Schriftliche Uebersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche. Wöchentlich 3 Stunden.

GL. Euchholz.

2. Deutsche Sprache. Lectüre und Declamation der Gellert'schen Fabeln. Uebungen im freien mündlichen Erzählen. Schriftliche Uebungen mit besonderer Rücksicht auf die Lehre vom einfachen Satze, auf Orthographie und Interpunction. Wöchentlich 4 Stunden.

GL. Euchholz.

3. Religionslehre. Gemeinschaftlich mit Quinta.

4. Rechnen. Praktisches Rechnen in ganzen Zahlen und Brüchen nach dem Rechenbuche von Diesterweg und Heuser. Wöchentlich 4 Stunden.
GDL. Dr. Luke.
5. Naturbeschreibung. Beschreibung einzelner Thiere und Pflanzen. Wöchentlich 2 Stunden.
G. Cuchholz.
6. Geschichte. Alte Geschichte, biographisch, nach Welter. Wöchentlich 3 Stunden.
GDL. Wesener.

Vorbereitungs - Classe.

1. Deutsche Sprache. Uebungen im Lesen und Declamiren. Orthographische Uebungen. Uebungen im Nacherzählen. Wöchentlich 4 Stunden.
L. Dlugosz,
Ordinarius der Classe.
2. Polnische Sprache. Leseübungen. Uebersetzung ins Deutsche aus Nowicki's Lesebuche. Sprechübungen in Verbindung mit dem Deutschen und Lateinischen. Wöchentlich 4 Stunden.
Derselbe.
3. Lateinische Sprache. Leseübungen. Die Redetheile. Schriftliche und mündliche Einübung der Declinationen und des regelmäßigen Verbumb's. Wurzelwörter nach Nadermann's Sammlung. Wöchentlich 6 Stunden.
Derselbe.
4. Religionslehre. Gemeinschaftlich mit Sexta.
5. Rechnen. Gemeinschaftlich mit Sexta.

6. Geschichte. Biblische Geschichte nach Kabath. — Alte Geschichte nach Wel-
ter. Wöchentlich 2 Stunden.

7. Geographische Vorkenntnisse. Wöchentlich 1 Stunde.

B. Technische Fertigkeiten.

1. Zeichnen. In 3 Abtheilungen wöchentlich 6 Stunden.

Lehrer Dlugosz.

2. Schönschreiben. In Quarta 1, in Quinta 2, in Sexta und in der
Vorbereitungs-Classen 2 Stunden.

P. Dlugosz.

3. 1 Stunde wöchentlich für den vierstimmigen Chor, welchen die Geübtern
aus allen Classen bilden; 7 Stunden wöchentlich für die untern und mitt-
lern Classen.

Gesanglehrer Trautmann.

Die protestantisch-evangelischen Schüler des Gymnasiums hatten in drei
Abtheilungen wöchentlich 6 Stunden Religionsunterricht bei dem Oberlehrer Dr.
Steinmüller.

64 Schüler der untern und mittlern Classen wurden von dem geistlichen
Gymnasiallehrer Grimme in außerordentlichen Lehrstunden zur ersten h. Beichte
und unter ihnen 56 zur ersten h. Communion vorbereitet.

Hohe Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

1. Auf den Vorschlag des Directors wird mit dem Gymnasium zu Culm eine Vorbereitungs-Classen verbunden. Der Zweck ist, die Knaben, welche eine Gymnasial-Bildung erlangen sollen, und deren Muttersprache das Polnische ist, schneller und gründlicher in den zum Eintritt in die Sexta nöthigen Vorkenntnissen zu unterrichten. Zur Aufnahme in die Vorbereitungs-Classen wird gefordert, daß der Knabe mechanisch lesen und schreiben kann, wenn auch nur in polnischer Sprache, daß er in den vier Species mit unbenannten Zahlen einigermaßen geübt ist, und daß er das apostolische Glaubensbekenntniß, die h. zehn Gebote und die ersten kirchlichen Gebete gelernt hat. Kenntniß der deutschen Sprache ist durchaus nicht erforderlich. Das geeignetste Alter zum Eintritte ist das achte Lebensjahr, weil der Cursus auf Ein Jahr berechnet und für den Eintritt in die Sexta das neunte Jahr festgesetzt ist.
2. Diejenigen jungen Leute, welche zum einjährigen freiwilligen Militair-Dienst zugelassen zu werden wünschen, haben sich schon vor dem 1. Mai des Jahres, in welchem sie 20 Jahr alt werden, bei der betreffenden Departements-Prüfungs-Commission zu melden. Wer sich nicht zur rechten Zeit meldet, verliert die Wohlthat des einjährigen Dienstes. —
3. Das Zeugniß, welches den Abiturienten nach der Prüfung zuerkannt ist, soll in Betreff des Urtheils über Fleiß und sittliche Führung abgeändert werden, wenn ein Abiturient zwischen der Prüfung und der förmlichen Entlassung sich über die Schulordnung in strafbarer Weise hinweggesetzt hat.

C h r o n i k.

Das Schuljahr wurde mit feierlichem Gottesdienste am 2. October 1843 eröffnet und am 19. August geschlossen.

Am 15. October 1843 wurde das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs zuerst in der Aula des Gymnasiums durch Gesang, Declamationen und Reden, darauf in der Kirche durch feierlichen Gottesdienst begangen.

Am Palmsonntage war die öfterliche Communion der Lehrer und Schüler; das heiligste Sacrament wurde vom Director gespendet.

Die Anstalt verlor in diesem Schuljahr durch den Tod zwei jüngere brave Schüler, den Quartaner Ferdinand Kleinwächter, welcher zu Anfange, und den Quintaner Thomas Krakowski, welcher am Ende des Schuljahres starb. Sämmtliche Lehrer und Schüler nahmen an den Leichenbegängnissen Theil; der Director hielt die Seelenämter und Grabreden.

Am 11. August wurden 56 Schüler zur ersten h. Communion zugelassen. Der Director hielt das Hochamt, predigte über die Aneignung des Heiles in Christus, ließ den Taufbund erneuern und endigte mit einem feierlichen Gebete. An die allgemeinen Fürbitten schloß sich eine Dankagung für die Errettung des Königs.

Bei der h. Beichte, welche alle sechs Wochen abgelegt wird, haben die Herren Pfarrgeistlichen, Herr Dechant und Probst Machorski zu Lissowo, Herr Probst Post zu Culm, Herr Probst Wiecki zu Wabecz, Herr Probst Pokojcki zu Kijewo, Herr Probst Goralski zu Sarnowo, Herr Probst Deinert zu Grzybno, Herr Probst Grabowski zu Althausen und die Herren Vicare Lippelt und Weilandt zu Culm den geistlichen Lehrern des Gymnasiums sehr dankbar anzuerkennende Aushülfe geleistet.

S t a t i s t i k.

Die Zahl der Schüler betrug im letzten Quartale des Schuljahres 349, von denen 47 der Prima, 63 der Secunda, 72 der Tertia, 59 der Quarta, 60 der Quinta, 36 der Sexta und 12 der Vorbereitungs-Classe angehörten.

Die Lehrmittel sind theils durch Ankauf aus den Fonds der Anstalt, theils durch Geschenke, insbesondere von Seiten des hohen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, auch in diesem Schuljahre bedeutend vermehrt worden.

Ein Bischöfliches Hochwürdigstes General-Vicariat-Amt von Culm hat aus den freiwilligen Beiträgen der Hochwürdigen Diöcesan-Geistlichkeit auch in diesem Jahre dürftigen Schülern des Gymnasiums, die sich dem geistlichen Stande widmen wollen, Stipendien bewilligt.

Herr Dechant und Probst, Rittergutsbesitzer von Samplawski zu Rehden hat auch in diesem Schuljahre mehrere Gymnasiasten, die sich dem geistlichen Stande widmen wollen, durch Stipendien unterstützt.

Herr Rittergutsbesitzer von Slaski, jetzt in Culm, hat nicht allein selbst dürftige Schüler unterstützt, sondern auch Vorbereitungen getroffen, um einen Verein von Gutsbesitzern Westpreußens zur Unterstützung dürftiger und würdiger Schüler des hiesigen Gymnasiums zu Stande zu bringen.

Viele dürftige Gymnasiasten genossen in sehr achtbaren Familien der Stadt Freitische.

Der Unterzeichnete erfüllt hiermit die angenehme Pflicht, allen Gönnern und Wohlthätern der Anstalt oder der Schüler insbesondere seinen aufrichtigsten Dank abzustatten.

Der Director des Königl. Gymnasiums

R i c h t e r.

Maturitäts-Prüfung.

Bei der am 14., 15., 16. und 17. August d. J. unter dem Vorsitze des Königlichen Commissarius, Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Lucas abgehaltenen Maturitäts-Prüfung erhielten das Zeugniß der Reife:

1. Julius Blomin aus Danzig, kath. Conf., 22 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will in Freiburg und Pelpin Theologie studiren.
2. Jacob Dekowski aus Wentfin im Kreise Schwes, kath. Conf., 19 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will in Freiburg Theologie und Philologie, in Pelpin Theologie studiren.
3. Anton Calixt Lowinski aus Fordon, kath. Conf., 20 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie und Philologie in München, Theologie in Pelpin studiren.
4. Jacob Kieleczynski aus Rybiniec, kath. Conf., 21 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie in München, Münster und Pelpin studiren.
5. Constantin Królikowski aus Koslinka bei Tuchel, kath. Conf., 19 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie in Pelpin studiren.
6. Leopold von Ostaw-Eniski aus Niedamowo im Kreise Behrendt, kath. Conf., 18 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie zu Freiburg und Pelpin studiren.
7. Leonhard Betkowski aus Bystrzyca, kath. Conf., 22 Jahr alt, 1 Jahr Mitglied der Prima zu Erzemeszno, 2 Jahr Mitglied der hiesigen Prima. Er will in Freiburg und Pelpin Theologie studiren.
8. Joseph Stachowski aus Culm, kath. Conf., 22 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie in Münster, Freiburg und Pelpin studiren.
9. Ludwig Lück aus Culm, kath. Conf., 19 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie und Philologie in Münster und Freiburg, Theologie in Pelpin studiren.
10. Jacob von Majewski aus Majewo im Kreise Stargardt, kath. Conf., 24 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie in Pelpin studiren.

11. Peter Eduard Mirau aus Rosenberg im Kreise Danzig, kath. Conf., 21 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie in Freiburg und Pelpin studiren.
12. Leo Musolff aus Rackel, kath. Conf., 21 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie in Bonn studiren.
13. Ludwig Stock aus Culm, kath. Conf., 22 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie in Pelpin studiren.
14. Ignaz von Suminski aus Bengwirth im Kreise Thorn, kath. Conf., 24 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie in Freiburg, Münster und Pelpin studiren.
15. Franz Szukalski aus Koronowo (Poln.-Crone), kath. Conf., 20 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Theologie und Philologie zu Freiburg, Theologie zu Pelpin studiren.
16. Alexander Böck aus Culm, prot. Conf., 20 Jahr alt, 1 Jahr, nämlich von Michaelis 1842 bis Mich. 1843, Mitglied der hiesigen Prima, daher als Extraneus geprüft. Er will Rechts- und Cameral-Wissenschaft zu Bonn und Berlin studiren.
17. Eduard von Poffow aus Koronowo (Poln.-Crone), prot. Conf., 18 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Rechts- und Cameral-Wissenschaft in Berlin studiren.
18. August von Düesberg aus Paderborn, kath. Conf., 19 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will in Bonn und Berlin Rechts- und Cameral-Wissenschaft studiren.
19. Anastasius Florian von Jezewski aus Topolno im Kreise Schwes, kath. Conf. 21 Jahr alt, 2 Jahr Mitglied der Prima. Er will Rechts- und Cameral-Wissenschaft in Berlin studiren.

Der Director des Königl. Gymnasiums
R i c h t e r.

11. ...

12. ...

13. ...

14. ...

15. ...

16. ...

17. ...

18. ...

19. ...

20. ...

21. ...

Dr. ...

...